Inhalt

Performative Kultur & multiple Differenzierung. Ein Vorwort \mid $_{\rm O}$

1. Performative Kultur und sprachpragmatische Soziologie | 13

- I. Kultur als Praxis? | 13
- II. Sprachpragmatische Kultursoziologie | 16
- III. Varianten der Sprachpragmatik | 19
- IV. Kontextualität und Universalität | 25
- V. Kulturelle Pluralität und implizites Hintergrundwissen | 30
- VI. Inkommensurabilitätsverdacht | 34
- VII. Methodische und normative Konsequenzen für die Kultursoziologie | 39
- Literatur | 45

2. Die gemeinsame menschliche Handlungsweise. Das doppelte Übersetzungsproblem des sozialwissenschaftlichen Kulturvergleichs | 51

- I. Zugang: Identität und Differenz | 51
- II. Praktischer Zugang und begriffliche Repräsentation | 55
- III. Vertiefte Differenz und die Erfahrung der Unübersetzbarkeit | 60
- IV. Die gemeinsame menschliche Handlungsweise und performative Kultur | 63
- V. Übersetzung zwischen Diskurs und Praxis statt Pathos des Dialoges | 71
- IV. Pragmatische Unschärferelation | 77 Literatur | 79

3. Der Tod des Kapitän Cook.

Formen des Verstehens und die Dynamik interkultureller Kollisionen $\mid 87$

- I. Missverstehen | 87
- II. Heterogene Geschichten und Horizontdifferenzen | 90
- III. Unbemerkte Gleichzeitigkeit und Anverwandlung | 96
- IV. Performative Grundlagen des »Verstehens« | 104 Literatur | 110

4. Differenz der Religion.

Implizite religiöse Gewissheit zwischen Milieu und Organisation | 113

- I. Zur Eigenart von religiöser Gewissheit als Teil einer »performativen Kultur« | 117
- II. Die Unwahrscheinlichkeit des interreligiösen Dialoges | 123
- III. Arbeitsteilung: Differenzierung zwischen Milieu und Organisation (Mitgliedschaft und Zugehörigkeit) | 127
- IV. Schluss: Lob der Bürokratie | 134 Literatur | 136

5. Traditionelle Rationalität und rationale Tradition.

Max Weber, Preußen und der Mythos der Bürokratie | 139

- I. Vorüberlegungen zur soziologischen Frage der Rationalität | 139
- II. Webers Bürokratiemodell | 145
- III. Erweiterte Rationalitätsproblematik | 151
- IV. Fachbeamtentum und Anwendungsrationalität | 158
- V. Anwendungsrationalität und gesellschaftliche Rationalisierung | 165 Literatur | 167

6. Vertraute Fremdheit und desperate Vergemeinschaftung. Ethnizität und die doppelte Normalisierung kultureller Differenz in der Moderne | 173

- I. Konstruierte Alterität? | 173
- II. Subtile Re-Substantialisierung | 176
- III. Kriterien der »Ethnisierung« | 179
- IV. Basale Fremdheit und soziale Differenzierung | 182
- V. Die Veränderung von »Horizont-Triangulationen« | 185
- VI. Die zweite Normalisierung: Reaktion auf Anonymisierung | 188
- VII. Desperate Formen kultureller Selbst- und Fremdauslegung | 192
- VIII. Von kulturellen Stereotypen

zu stereotypisierenden Praktiken | 195

Literatur | 199

7. Von der anerkannten Ungleichheit zur ungleichen Anerkennung. Normative Implikationen multipler sozialer Differenzierung | 205

- I. Das gleiche Recht auf Ungleichheit | 205
- II. Konkrete Kritische Theorie und die Pluralisierung von Auslegungshorizonten | 200
- III. Multiple Differenzierung oder stabile Anerkennungsordnung? | 212
- IV. Multiple Differenzierung: Anerkannte Ungleichheit und ungleiche Anerkennung | 222
- V. Ausblick auf normative Übersetzungsverhältnisse | 229 Literatur | 231

8. Gewalt und kulturelle Selbstbehauptung | 237

- I. Gewalt und Kultur | 238
- II. Die zweifach doppeldeutige »Behauptung« kultureller Identität | 242
- III. Das pragmatische Verstehen und die flexible Selbstbehauptung | 253
- IV. Die notwendig symbolische Struktur der angeblich physischen Gewalt | 258 Literatur | 262

9. Zur Form des Milieus.

Performative Kulturen im Horizont von Gesellschaftstheorie und Sozialstrukturanalyse \mid 267

- I. Von der Form des Milieus zur multipel differenzierten Gesellschaft | 269
- II. Vokabulare und Kategorien der Milieuforschung | 272
- III. Differenzierungstheoretische Horizonte | 278
- IV. Milieu als Form | 284
- V. Formen der Form des Milieus | 288
- VI. Empirische Zugänge zu performativen Kulturen | 294 Literatur | 295

Drucknachweise | 301